AH-NACHRICHTEN DER GVTB

NR. 3 September – November 2019

Der AH-Chor bei seinem Auftritt im Saalbau Kirchberg

PIAZZETTA

RISTORANTE PIZZERIA

BURGDORF

PIAZZETTA GASTRO AG

Metzgergasse 1
3400 Burgdorf
Telefon 034 422 21 22
info@piazzettagastroag.ch

PIAZZA

RISTORANTE PIZZERIA

URTENEN-SCHÖNBÜHL

PIAZZA GASTRO AG

Zentrumsplatz 8
3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 45 47
info@piazzagastroag.ch

AH-NACHRICHTEN
Gesang-Verbindung
Technikum Burgdorf ISB

Nr. 3
Sept. – Nov. 2019
102. Jahrgang

Inhalt

Frühlingsanlass in Basel
Eine spezielle Geburtstagsfeier
Ein historisches Kleinod
Sängertag in Kirchberg
CC-Farbentreff in Burgdorf, Solätte
Wer macht es dann?
Protokoll der 121. Hauptversammlung AH-Verband
Aus andern Verbindungen
Einladung zum AH-Kegeln und Wildessen

Editorial

Sie haben es bestimmt auch schon festgestellt: zur Sommerzeit werden die Tageszeitungen dünner und auch Wochenblätter erscheinen oft mit etwas fragwürdigen Themen. Auch unsere letzte Ausgabe war dünner als üblich. Da ich versuche, gewisse Regeln einzuhalten, kann ich nicht einfach eine Kolumne gestalten, die über das Leben unserer Katze berichtet. Sie ist leider vor Jahren gestorben.
Ich erwähne zwar hier ab und zu, in Abweichung von meinen Regeln, meinen Lieblingstennisspieler Roger Federer. Leider hat er den Wimbledon Final nicht gewonnen. Ende der Abweichung.
Diesmal hoffe ich das Heft wieder füllen zu können. Es gibt genügend Bilder und mit denen kann man sehr gut Seiten füllen, nach dem Motto: ein Bild sagt mehr als tausend Worte.
Im vergangenen Quartal hat sich einiges ereignet. Der Frühlingsanlass in Basel war nach meinem Empfinden ein Riesenerfolg.
Der Stamm Thun feierte zwei Jubilare im 90. Altersjahr und erkundete danach eine alte, geschichtsträchtige Kirche, mit beinahe abenteuerlichem «Lebenslauf». Mir gefallen solche Treffen in der GVTB. Sie sind immer interessant und lehrreich. Man trifft wieder einmal Kommilitonen aus früherer Zeit und hat es mehrheitlich gemütlich, ausser man muss durch eine Sumpfwiese nach starkem Regenfall. Sorry Stachu, das ist nicht gegen Dich gerichtet, Du hast es gut gemacht.

Wilhelm Kobel
v/o Wiko AH
dipl. Baumeister
und Architekt HTL
Worbstrasse 344
3073 Gümligen

KOBEL 110 JAHRE
BAUGESCHÄFT

- Neubauten
- Sanierungen
- Umbauten
- Kernbohrungen
- Kundendienst

W.+J. Kobel AG
Untermattweg 40
3027 Bern
Tel. 031 992 17 16
Fax 031 992 18 26
E-mail: kobel-ag@gmx.net
http:www.kobel-ag.ch

Ganz in Ihrer Nähe. Autobahn A6 Ausfahrt 14
campagna-belp.ch, 031 819 15 55
Herzlich Willkommen in den Ferien!
Priska & Willy v/o Orgi

CAMPAGNA Belp

satz bild druck fs

f. scheidegger+co

mühlegasse 9
3400 burgdorf
tel. 034 422 30 73
fax 034 423 07 45
f.scheidegger@smile.ch

Wie in der GVTB üblich beteiligen wir uns jedes Jahr an einem Sängertag und der fand diesmal wieder einmal in Kirchberg statt. Es war «zrfide u gmüetlech», bestens organisiert und für mich an einem Ort der bestens für ein solches Fest geeignet ist. Fidler, Pisa und Pfitzi haben uns mit vereinten Kräften endlich dazu gebracht, auswendig zu singen. Ich kann es nicht beurteilen, aber ich vermute, es hat unseren Gesangvortrag verbessert.
Und dann war ich nach ca. 54 Jahren wieder einmal an der Solätte. Ein Erlebnis, aber die damalige Stimmung ist leider nicht zurückgekehrt.
Empfehlen möchte ich Ihnen an dieser Stelle noch das AH-Kegeln beim Stamm Burgdorf, inkl. Wildessen.
Da ich meine «Dauerferien» demnächst durch eine Donauschifffahrt unterbreche, gewisse Aktivitäten sollte man ja pflegen, verpasse ich leider einige sehr interessante und gute Abhaltungen. So z.B. den Güggeler, den Lammbraten bei den Thunern, den Puma mit Hilfe seiner Söhne nochmals kredenzen will. Hoffentlich überwindet sich ein GVer und greift in die Tasten (ich schreibe auch nicht mehr mit Griffel und Feder) für einen kurzen Bericht. Wäre schön. Auch auf den 5. Dienstag im Juli, beim Stamm Bern verzichte ich aus Terminkollisionen.
I wünsche no e schöne, nid z'heisse Summer

der Redaktor

Frühlingsanlass in Basel

Im letzten Jahr wurde entschieden, das AH-Schiessen nicht mehr durchzuführen. Der Aufwand für die wenigen Teilnehmer war einfach zu gross. Als Ersatz wurde ein Frühlingsanlass mit Damen angedacht und Ueli Born v/o Baghira machte den Vorschlag, diesen Anlass in Basel in einem Fastnachtskeller durchzuführen.
Und so hat er für den 9. Mai 2019 alle nach Basel eingeladen und auch die Organisation perfekt durchgezogen. Als Berner habe ich eigentlich keine Beziehungen zur Fasnacht. Erste Kontakte dazu hatte ich erstmals in Schaffhausen, später in Winterthur und Bassersdorf. Aber das beschränkte sich auf Umzug anschauen, wie jetzt auch ab und zu in Biel. Da treffen wir uns ebenfalls alljährlich mit Freunden am Schnitzelbankabend. Die Basler-Schnitzelbänke schaue ich mir seit einigen Jahren immer am Bildschirm an. Und damit hat es sich.
Der Fasnachtskeller des Dupf-Club befindet sich in einer kleinen Seitengasse, die im Stadtplan zwar eingezeichnet ist, aber keinen

Ohne GV-Zirkel würde man hinter dieser Türe nichts spezielles erwarten

Restaurant Bahnhof Weissenbühl

Tel: +41 313721602

Restaurant Bahnhof Weissenbühl
Chutzenstrasse 30, CH-3007 Bern

Montag bis Freitag: 07.00h - 23.30h
Samstag und Sonntag: geschlossen

info@rest-bahnhofweissenbuehl.ch

Die Burgdorfer Gasthausbrauerei
wünscht der GVTB
ein kräftiges

vivat !
crescat !
floreat !

BURGDORFER 1999

Burgdorfer Gasthausbrauerei AG
Kornhausgasse 16, 3400 Burgdorf
Tel. 034 423 13 64 · Fax. 034 423 13 63
info@burgdorferbier.ch · www.burgdorferbier.ch

BRUNO SCHULER UNTERNEHMENSBERATUNG

Gestaltung, Updates und Reengineering von Managementsystemen
(Qualitäts- (ISO 9001…EFQM), Umwelt- (ISO14001), Sicherheits- (EKAS…OHSAS18001)
und Corporate Social Resposibility- (ISO26000) Management)

Es ist Zeit für neue Herausforderungen!

Bruno Schuler v/o PSYCHO
Tel.: +41 79 430 10 22 Email: bsu.stein-am-rhein@bluewin.ch HMP: www.bsu-stein-am-rhein.ch

Herzlich Willkommen

Gutbürgerliche Küche
Italienische Küche

7 Tage geöffnet
Mo – So 05.00 – 00.30

100 % WIR

Säle · à 150 Pers
· à 40 Pers.
· à 30 Pers.
· à 25 Pers.

Gasthof Restaurant
Rössli Dürrenast

Tel: 033 334 30 60
Frutigenstrasse 73
3604 Thun

> gerne mit Ihnen unterwegs <
24 Stunden-Service

TAXity
Kurt Kneubühler Thun und Umgebung
033 243 43 43

Obfrau des Fasnachts Comités, Pia Inderbitzin beim Vortrag

Namen trägt. Der Ort ist daher nicht ganz einfach zu finden, aber dank der guten Wegbeschreibung von Baghira habe ich den Treffpunkt im Pfeffergässli trotzdem gefunden. Eine kleine Herausforderung war dann jedoch die steile Treppe in den tiefen Keller und ich frage mich schon, wie die oft angeheiterten Fasnächtler diese bewältigen.
Die Baslerfasnacht gehört seit einigen Jahren zum Unesco-Welterbe und die schweizerische Post hat ihr sogar eine spezielle Briefmarke gewidmet.
Im Kellergewölbe wurden wir von Estrella und Baghira herzlich willkommen geheissen und konnten uns einer ersten Betrachtung der vielen Laternenbilder widmen die an den Wänden und der Decke, gut ausgeleuchtet, aufgehängt sind. Die sehr farbige Vielfalt ist überwältigend. Anschliessend ging man zu einem ausgiebigen Apéro über, wobei sich die Meisten bereits an einen Tisch setzten, da man ohnehin fast nicht zirkulieren konnte. Die Beteiligung war so gross, dass es einfach keinen freien Platz mehr hatte. Angemeldet waren 43 Personen, also ein riesiger Erfolg!
Es folgte ein Vortrag durch die erste (?) Obfrau des Fasnachts Comités, Pia Inderbitzin. Als Nichtfasnächtler bin ich wahrscheinlich mit etwas falschen Vorstellungen angetreten. Fasnacht ist eigentlich für mich etwas lustiges, aber der

Gute Stimmung im Keller

SENN AG®

Fortschritt aus Tradition seit 1957

Fast rahmenlose Schiebetür für Ihr Eigenheim

Vielfältige Transport- und Hebemöglichkeiten sowie viele Produkte für Eigenheime oder Industrie- und Gewerbebauten

Bernstrasse 9
Postfach 228
CH-4665 Oftringen 1

Telefon +41 62 788 55 55
Telefax +41 62 788 55 60
www.sennag.ch

- Stahlbau
- Metallbau
- Blechcenter
- Edelstahlcenter
- Notstromanlagen
- Pneukrane und Transporte

Beat Senn v/o Snooky

Das ganze Deckengewölbe ist dekoriert

Briefmarke der Schweizer Post

Vortrag war fast wie ein technischer Bericht und eher trocken. Aber er war sehr ausführlich, detailliert und sehr interessant, aber eben nicht eigentlich lustig. Es wurde viel über die Entstehung der Fasnacht, die organisatorischen Aspekte, geschichtliches und Ausblick in die Zukunft berichtet. Ein interessantes Detail: die Umzüge werden bis in die letzte Einzelheit geplant und überwacht, für den Morgenstraich wird nur das Lichterlöschen um vier Uhr organisiert, alles andere ist dem Zufall überlassen.

Während dem Vortrag waren einige Club-Mitglieder intensiv in der Küche am Werken. Zum Mittagessen wurde uns feiner frischer Fleischkäse mit diversen Salaten serviert, gefolgt von einem Dessert und Kaffee. Dazu wurde viel gekantet und das klang natürlich in diesem Keller besonders gut.

Ich möchte an dieser Stelle Baghira gratulieren für die so erfolgreiche Durchführung des ersten Frühlingsanlasses für die GVTB und auch danken für die perfekte Organisation. Auch einige der (besseren) Bilder stammen von ihm. Ich bin gespannt auf den Anlass 2020.

Tevya

Eine spezielle Geburtstagsfeier

Castor berichtet aus seinem Leben

Zu Ehren von EM Louis Mischler v/o Castor und AH Ernst Schaffer v/o Puma hat der AH-Stamm Thun einen speziellen Stamm im Restaurant Rössli Dürrenast organisiert. Beide sind in diesem Jahr 90 Jahre alt geworden und wurden entsprechend mit ihren Gattinnen zu einem Nachtessen eingeladen. Zahlreiche Altherren nahmen an dem Anlass teil und würdigten die Jubilare. Neben gutem Essen wurde oft und fröhlich gesungen.
Daneben wurden auch einige Anekdoten erzählt. Besonders hat mir gefallen, wie Castor berichtet hat, wie er zu seinem Bethli gekommen ist. Sie sei ihm schon lange aufgefallen, wenn er am Morgen

Castor im Element, mit Bethli

Puma mit Meyeli

Tukan hält die Ehrenansprache

vom Bahnhof zum Tech geeilt sei. Da sei sie oft vor dem Geschäft ihrer Eltern vor der Türe gesessen und habe gestrickt oder sonst eine Handarbeit erledigt. Und als er dann für einen Maibummel oder Besenstamm dringend eine Partnerin benötigte, habe er sie dann einmal gefragt und das habe geklappt. Und schon bald seien sie ein Paar geworden.
Vielleicht erinnern sich einige an den Bericht in der letzten Ausgabe über Hans Süsstrunk v/o Rienzi. Sein Vater sei der Lehrmeister in der KW Thun von Castor gewesen. Es gibt immer wieder Beziehungen unter GVern.

Tevya

Ein historisches Kleinod

Für den 29. Mai 2019 hat der AH-Stamm Thun zu einem Anlass nach Rubigen eingeladen. Es war wieder einmal ein 5. Mittwoch und man wollte die alte Kirche in Kleinhöchstetten besichtigen.
Organisiert und durchgeführt hat den Tag Alexander Ueltschi v/o Stachu, der in seinem Berufsleben auch beim Archäologischen Dienst des Kantons Bern gearbeitet hat. Die Besammlung erfolgte beim Restaurant Campagna, das von Willy Wüthrich v/o Orgi geleitet wird und wo wir vorerst einen Kaffee mit Gipfeli genossen. Ein Teil der Gruppe spazierte danach nach Kleinhöchstetten, mehr oder weniger über schöne, landschaftlich attraktive Wanderwege. Andere benützten das Auto für die kurze Verschiebung zur Kirche.

Auf dem schönen Wnderweg

Die Kirche in Kleinhöchstetten gehört eigentlich nicht zu den 1000-jährigen Kirchen um den Thunersee, aber sie ist vom Alter her, von den Stiftern und auch in gewissem Sinne vom Baustil her auch in diese Gruppe einzuordnen. Wie die Thu-

Stachu erklärt uns die Details der Kirche

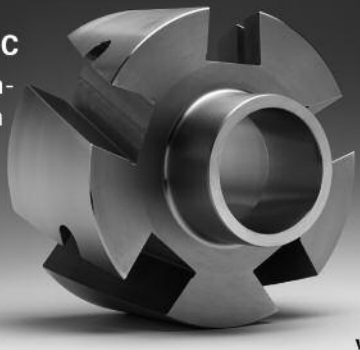
nersee-Kirchen steht sie auf den Resten einer noch älteren Kirche. Es gibt sogar Vermutungen, dass da früher noch eine hölzerne Kirche stand. Die ersten nachweisbaren Fundamente stammen von einer Kirche, die etwa um 700 n.Chr. gebaut wurde. In der ersten Hälfte des 10. Jahrhunderts wurde eine grössere Kirche an Stelle der ersten gebaut.
Die Wallfahrtskirche durchlebte teilweise turbulente Zeiten. Von 1522 – 1525 amtierte als Pfarrer Jörg Brunner und leistete einen wichtigen Beitrag zur späteren Durchsetzung der Reformation im Kanton Bern. Er wurde für seine Tätigkeit dann des Landes verwiesen, aber 1528 wurde die Reformation eingeführt. (Damals hat die Obrigkeit scheinbar noch schneller gehandelt als heute. Ein solcher

Restaurant Bundesbahn
Hochstrasse 59 – 4053 Basel
Tel. 061 361 91 88 – www.bundesbaehnli.ch

3 Säle für Vereins-, Geschäfts- und Familienanlässe bis 120 Personen.
Montag-Freitag ab 10.30 h, Samstag Ruhetag, Sonntag ab 17.00 h.
Reservationen ab 30 Personen nehmen wir auch gerne ausserhalb unserer Öffnungszeiten entgegen. Spezielle Menus für Ihren Event.
Ihre Alternative für den Lunch. Gemütlichkeit beim After-Work.
Auf Ihren Besuch freuen sich *M. + V. Kirmizitas und Personal.*

Huber Mechanik AG
Deibergstrasse 2
3629 Oppligen

Dreharbeiten CNC
- max. Drehdurchmesser 800 mm
- Spitzenweite 3000 mm



Fräsarbeiten CNC
- max. Verfahrwege 3000 x 800 x 600
- CAD/CAM SolidWorks/CamWorks

Huber Mechanik AG
Tel. 031 838 50 70
Fax 031 838 50 75

Huber Werner v/o Tirac
www.huber-mechanik.ch
whuber@huber-mechanik.ch

Die Apsis mit Nischenkranz

So präsentiert sich das Kirchlein heute ….

… und so nach der «Umnutzung»

Prozess würde jetzt vermutlich mehr als zehn Jahre dauern und auch noch den europäischen Gerichtshof beschäftigen.) Die Wallfahrtskirche wurde dadurch bedeutungslos, der Staat Bern schloss 1534 die Kirche und überliess sie einem Bauern, der sie als Ökonomiegebäude nutzte, als Wohnung für Knechte, als Wagenschopf, als Vorratskammer und als Stall. Und 1939 wurde das traurig anzusehende Gebäude zum Abbruch ausgeschrieben. Der 2. Weltkrieg verzögerte den Abbruch. 1952 stürzte im schlecht unterhaltenen Gebäude auch noch das Dach ein und die Ruine sollte als Abbruchobjekt verkauft werden. Ein Lehrer der Sekundarschule Worb, Ernst Aebi organisierte nach einem Besuch bei der Ruine eine Briefaktion mit seinen Schülern. Dies führte dazu, dass die Kirchgemeine Münsingen in den Besitz der Kirche kam. 1962 begann man mit der Wiederherstellung und Renovation der Kirche, sie konnte 1966 mit einem Festgottesdienst eingeweiht werden. Sie wird seither wieder für Gottesdienste, Konzerte, Hochzeiten und weitere Veranstaltungen genutzt. Und hier wieder einmal die Beziehungen zu unserer Verbindung: hier hat Castor, der am Belpberg aufgewachsen ist, sein Bethli geheiratet und auch Mutz und Charlotte haben sich hier das Ja-Wort gegeben.

Orgi (r) und sein Helfer empfangen uns zum Apéro

Ende des geschichtlichen Überblicks. Wer mehr über das interessante Bauwerk wissen möchte, die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte hat ein sehr informatives Heft herausgegeben: Die Kirche Kleinhöchstetten, ISBN 3-85782-592-8, Serie 60, Nr. 592. Es kann auch bei einem Besuch, der sich lohnt, in der Kirche gekauft werden.

Stachu hat uns zuerst um die kleine Kirche herumgeführt und uns verschiedene bemerkenswerte Details erklärt. Danach folgte ein unterhaltsamer Vortrag über die Kirche, mit einer perfekten Bildershow (siehe «Gseit isch gseit» am Schluss des Heftes). Die einzelnen speziellen Sehenswürdigkeiten hat uns Stachu beim anschliessenden Rundgang durch die Kirche noch eingehend erklärt. Für mich hat er das super gemacht und sogar noch zu einem Apéro in der zusätzlich angebauten Vorhalle der Kirche eingeladen.

Natur pur ....

.... und das auch

Und da standen dann einige Bar-Tische mit Gläsern und Knapperzeug und daneben ein strahlender Orgi mit einem Helfer. Sie haben uns ununterbrochen mit Wasser, Saft und Wein bedient und sich auch an unserer Unterhaltung beteiligt. Das Wetter war gerade richtig, nicht zu warm und nicht zu kalt. Nach meinem Empfinden haben alle nach einem weiteren kulturellen Höhepunkt beim Stamm Thun, diesen Apéro genossen. Und wir danken alle Orgi für seinen Einsatz und natürlich auch für die Spende des Apéros. Jubilate!

Auf dem Rückweg zum Campagna führte uns Stachu, wie nicht anders zu erwarten, über einen andern Weg zurück. Er führte durch die Kleinhöchstettenau zum Aareufer und zurück zur Rubigenbrücke. Was Flex und Stachu beim Rekognoszieren vermutlich nicht bedacht haben, war der Regen, der zwischen der Erkundigung und unserem Ausflug in die Geschichte gefallen war, und zwar

Bald sind wir im Campagna

reichlich. Direkt neben der lauten Autobahn liegt da ein Bijou von Naturreservat, das man mit Genuss durchqueren kann. Aber leider lag da noch so viel Wasser in der Aue, dass bestimmt fast alle nasse Füsse gekriegt haben. Man kann dem sehr nassen Gelände auch etwas Positives zuordnen. Der durchaus schöne Hinweg war leider grossflächig mit Pferde- und Kuhmist bedeckt. Die Sumpfwanderung hat diese Spuren mehrheitlich weggewaschen.
Im Campagna wurden wir gepflegt bedient und verköstigt und haben den Ausklang des Tages genossen. Herzlichen Dank an Orgi und sein Team für die tolle Bewirtung und den Apéro. Stachu und dem Stamm Thun danke ich für die Organisation und speziell für die historischen Erklärungen. Ich freue mich auf weitere Abhaltungen.

Tevya

Sängertag in Kirchberg 2019

Am 22. Juni trafen sich 11 Chöre im Saalbau in Kirchberg zum Sängertag, wobei der gemischte Chor Cantabella Burgdorf in zwei verschiedenen Formationen auftrat und das Publikum mit seinen Vorträgen erfreute. Der Ort war bestens geeignet für dieses Sängertreffen der Chorvereinigung Emme (CVE). Alle Vorträge fanden im selben Saal statt und alle Teilnehmer konnten während dem ganzen Tag allen Chören zuhören, ohne in andere Vortragsorte wechseln zu

Auch beim Einsingen herrscht Ordnung

Rege Gespräche in der «Gartenwirtschaft»

müssen. Wem es zuviel wurde konnte sich vor dem Saal im Freien an verschiedenen Ständen verpflegen, den Durst löschen und mit Freunden plaudern. Alle Einsinglokale waren in der Nähe, für mich eine perfekte Anlage. Ich fühle mich nicht in der Lage, die einzelnen Vorträge zu beurteilen. Einige haben mir besser gefallen als andere. Etwas speziell schien mir der erste Vortrag des Männerchors Ersigen, mit dem Schweizerpsalm. Aber da können am 1. August zumindest etwa 40 Männer den Schweizerpsalm mit allen Strophen auswendig singen. Und die Zuhörerschaft wurde dadurch zum Aufstehen bewegt. Etwas Bewegung schadet ja nie.

Nach den zahlreichen Gesangvorträgen konnte ein gemeinsames Nachtessen am Büfett gefasst werden, wo jedermann sich seine gewünschte Menge selber abholen konnte und auch das Dessert konnte im Rahmen selber zusammengestellt werden. Über die anschliessende Abendunterhaltung kann ich nichts berichten. Ich habe sie mir geschenkt. Der Tag war auch so lang genug für mich. Das Fest war nach meinem Empfinden perfekt organisiert, die Örtlichkeiten stimmten, alles hat geklappt und sogar der Zeitplan wurde nicht überschritten. Bravo!

Tevya

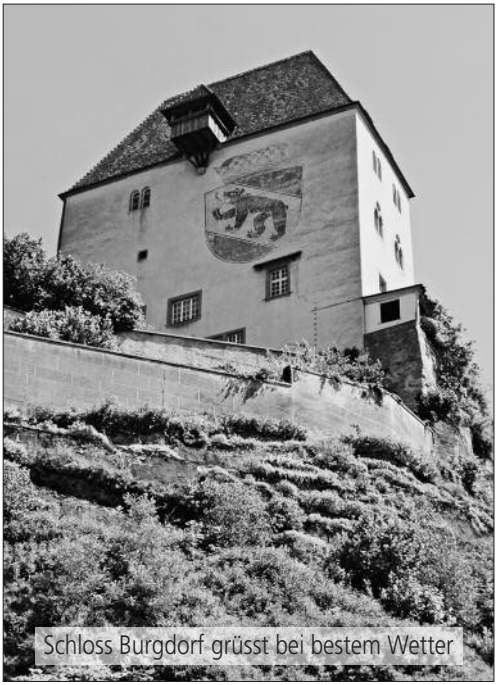
CC-Farbentreffen in Burgdorf, Solätte

Stehapéro im Heim

Seit meiner Aktiv-Zeit war ich nie mehr an der Solätte. Für dieses Jahr hat der nun wieder etwas aktivere AH-CC ein CC-Farbentreffen anlässlich der Solätte 2019 organisiert. Mit etwas gemischten Gefühlen bin ich nach Burgdorf gepilgert. Was werde ich da erleben?

Nun das Treffen war organisiert und ich konnte auch auf das Organisationstalent von Ussan zählen. Am 24. Juni 2019 trafen in einigen Abständen etwa 20 Couleuriker in unserem Eigenheim ein. Eine Aufteilung auch auf das Technikanerheim war bei dieser Anzahl Teilnehmer nicht erforderlich. Ich habe die Teilnehmer nicht inventarisiert, aber nach meiner Erinnerung waren Zähringer, TTBaner, Technikaner und GVer anwesend. Es soll mir niemand böse sein, wenn ich ihn vergessen habe. Es stieg ein Apéro mit allen möglichen Getränken und dann wurde der Antrittskantus angestimmt. Da es eher warm war, verschob man sich nach einiger Zeit ins Restaurant Landhaus zum Mittagessen, das aus Mangel an genügendem Sonnenschutz im Innern stattfand. Aber es war trotzdem gut und gemütlich und vielleicht etwas kühler als im Garten. Am Mittagessen nahmen dann noch ein Zähringer, sechs TTBaner und fünf AH der GVTB teil.

Zum Start des Nachmittagsumzuges verliessen wir die Gaststätte und wanderten Richtung Umzugsroute, den Umzug wollte ich


Schloss Burgdorf grüsst bei bestem Wetter

Der Umzug

Alles macht mit ….

… und alle sind festlich geschmückt

unbedingt wieder einmal sehen und geniessen. All die festlich gekleideten Kinder sind eine Pracht. Zumindest einige Bilder davon wollte ich nachhause bringen. Vielleicht täuschen mich meine Erinnerungen, es sind immerhin 54 Jahre seither und ich war überaus verliebt in ein hübsches Mädchen. Aber mir schien, dass die Kleider der Kinder wesentlich aufwendiger waren, der Blumenschmuck farbiger und Umzugsordnung strenger. Aber ich war damals an einem andern Platz und es war eine andere Zeit. Vielleicht geniessen Sie einfach die Bilder.

Tevya

Wer macht es dann?

Diese Frage werde ich Ihnen auch in Zukunft noch öfters stellen. Wie Sie bestimmt feststellen können habe ich fast alle Beiträge in diese Ausgabe selber geschrieben. So sollte es nicht sein und so darf es bestimmt nicht bleiben. Also braucht es einen Nachfolger mit Koordinationstalent, der von den jeweils aktiven AH-Stämmen einen Bericht einfordert. Das wäre viel spannender, als wenn immer derselbe Autor schreibt und gelesen werden muss.
Schön wenn sich rasch einer melden würde, auch ein Team ist möglich. Dann könnte die Übergabe schleifend erfolgen und wäre effizient durchführbar.
Oft werde ich gefragt, wie gross der Arbeitsaufwand sei, um eine Ausgabe vorzubereiten. Ich kann es nicht sagen. Für mich ist das keine Arbeit, sondern Hobby. Zudem setze ich mich nicht bei Redaktionsschluss hin und bearbeite das Heft komplett. Oft beginne ich bereits nach Versand der Unterlagen an die Druckerei mit der nächsten Ausgabe und verteile so die «Arbeit» auf viele kleine Etappen. Vor der Abgabe an die Druckerei wird es logischerweise etwas intensiver, aber nie stressig. Ich schätze, dass ich pro Heft etwa 2 Tage beschäftigt bin. Daneben mache ich mir oft einfach Gedanken, wie ich einen Bericht abfassen könnte, was mir dann beim Schreiben ungemein hilft.
Absolut gilt: Ende 2020 bin ich weg!

Tevya

GV-er – berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten!

Protokoll 121. ordentliche Hauptversammlung

Datum und Zeit: Samstag, 15. Juni 2019, 16.00 Uhr
Ort: Eigenheim GVTB, Kronenhalde 9 D, 3400 Burgdorf

Traktanden (publiziert in den AH-Nachrichten 1/2019)

a) Begrüssung, Präsenzliste
b) Konstituierung, Wahl der Stimmenzähler
c) Protokoll der 120. ordentlichen Hauptversammlung vom 09. Juni 2018 (AHN 3/2018)
d) Jahresbericht 2018 des AHP (AHN 1/2019)
e) Bericht über den AH-Chor
f) Bericht über das Eigenheim
g) Kassabericht 2018, Revisorenbericht, Festlegung der Mitgliederbeiträge 2020
Genehmigung des Budgets 2020
h) Entlastung des Vorstandes
i) Bericht über die Mitgliederbewegung 2018
k) Wahlen
l) Aufnahme, Ausschluss von Mitgliedern
m) Anträge, gemäss Statuten Art. 11 d,
bis 30 Tage vor der Hauptversammlung dem Vorstand schriftlich einzureichen
n) Verschiedenes
- Datum der nächsten HV 2019

a) Begrüssung, Präsenzliste

Punkt 16:00 Uhr eröffnet der Präsident Roland Fuchs v/o Ussan mit dem Antrittskantus die 121. Hauptversammlung des Altherren-Verbandes GVTB.
Er begrüsst die anwesenden 7 EMEM und 26 AHAH.
4 EMEM und 19 AHAH haben sich entschuldigt und lassen grüssen.
Eine Präsenzliste wird in Umlauf gegeben.
Alle Anwesenden sind stimmberechtigt, das absolute Mehr beträgt somit 17 Stimmen.

b) Konstituierung, Wahl der Stimmenzähler

Die Hauptversammlung wurde statutenkonform in den AH-Nachrichten 1/2019 einberufen.
Der Vorsitz hat das AHP Roland Fuchs v/o Ussan, der Aktuar Rudolf Buri v/o Knox führt das Protokoll.
Zur vorliegenden Traktandenliste gibt es keine Bemerkungen. Die Traktanden entsprechen den Statuten welche letztes Jahr an der 120. HV genehmigt wurden.
Als Stimmenzähler werden Hansjürg Steiner v/o Ante und Urs Mönch v/o Kim gewählt.

c) Protokoll der 120. ordentlichen Hauptversammlung vom 09. Juni 2018

Dieses Protokoll wurde in den AH-Nachrichten 3/2018 publiziert. Bemerkungen gibt es keine, es wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser Knox bestens verdankt.

d) Jahresbericht 2018 des AHP

Der Jahresbericht 2018 – verfasst von AHP Ussan – wurde in den AH-Nachrichten 1/2019 publiziert. Fragen oder Bemerkungen gibt es keine.

Vize-AHP Gerhard Fuchs v/o Yaroslav lässt den Jahresbericht genehmigen.
Ein kräftiges Jubilate bezeugt volle Zustimmung und grossen Dank an Ussan

e) Bericht über den AH-Chor

Hans Jenni v/o Pisa macht einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr. Das Kreis-Sängertreffen war nochmals in Sumiswald aber mit einem anderen Ablauf. Unser AH-Chor mit 30 Sängern erfreute das Publikum mit 3 schmissigen Vorträgen an drei Standorten.
Pisa dankt Dirigent Heinz Aellen v/o Fidler für die musikalische Leitung und Fritz Gfeller v/o Pfitzi für die organisatorische Mithilfe.
Dirigent Fidler lässt uns wissen, dass ihm die Arbeit mit dem AH-Chor Freude macht und er weiterhin bereit ist den Chor zu leiten.
Auch für Fidler, Pisa und Pfitzi erklingt ein herzhaftes Jubilate.
Ussan dankt auch François Berger v/o Aladin für seinen Einsatz für das CC-Singen in Burgdorf.

f) Bericht über das Eigenheim

Ussan erinnert, dass an der letzten HV die Variante 6 beschlossen wurde, dh kein zwingender rascher Verkauf, nur die Hypothek vorerst um Fr. 40'000.- zu erhöhen, damit der AH-Verband wieder über die nötigen Mittel verfügt. Die Variante 5, unsere Mitglieder im AH-Verband als mögliche Besitzer des Eigenheimes anzusprechen, wurde mit einem Inserat «Haus zu kaufen» in den AHN 1/2019 in die Wege geleitet. Weiter konnte in einem Gespräch mit dem Mieter (PubliCollege) festgestellt werden, dass sie am bestehenden Mietverhältnis auch weiterhin interessiert sind.
Yaroslav ergänzt, dass keine nennenswerten Unterhaltsarbeiten vorgesehen sind. Er orientiert auch, dass er bis zur nächsten HV aus dem Archiv alle Unterlagen zusammentragen möchte, die (bei einem Verkauf) für die Berechnung der Grundstückgewinnsteuer massgebend sind. Er wird dabei von AH Hermes tatkräftig unterstützt. Die ersten 30 Jahre haben sie bereits durchsucht. Unterhaltsarbeiten sind entsprechend einer Lebensdauertabelle abzugsfähig, durchschnittlich ca. 30 Jahre (Frage von AH Jet)

g) Kassabericht 2018, Revisorenbericht, Festlegung der Mitgliederbeiträge 2020, Genehmigung des Budgets 2020

Erich Imhof v/o Hermes führt die Buchhaltung zusammen mit Jürg Färber v/o Tomte.
Hermes verteilt Kopien und präsentiert die Jahresrechnung 2018.
Die Bereiche Aufwand/Ertrag «Verband» und Aufwand/Ertrag «Heim» sind durch die Konten-Nummerierung transparent gehalten.
Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem Verlust von Fr. 3’496.13

Revisor Daniel Ott v/o Narok verliest den Revisorenbericht. Er hat am 3.Mai mit Daniel Rütsch v/o Pö und Heinz Zbinden v/o Gedes die Buchführungen geprüft, keine Fehler festgestellt und beantragt die Kassiere zu entlasten.
AHP Ussan präsentiert das Budget 2020 wie es die Kassiere und der Vorstand der Versammlung vorschlagen.

Die Kassiere haben für 2020 einen unveränderten Mitgliederbeitrag angenommen, das heisst:
- AH bis 40 Jahre Mitgliedschaft bezahlen Fr. 80.-;
- EM, Gönnerinnen und Gönner freiwilliger Beitrag für die AH-Nachrichten (Fr.20.-)

Die Versammlung stimmt der Beibehaltung der Mitgliederbeiträge zu.

Entsprechend der Altersstruktur wird für 2020 die Summe der Mitgliederbeiträge tiefer sein. Die übrigen Einnahmen werden wie für 2019 eingesetzt.
Bei den Ausgaben ist für Anlässe im AH-Verband ein höherer Betrag vorgesehen. Ussan begründet das mit der Ansicht im Vorstand, dass den Teilnehmern an AH-Verbandsanlässen etwas mehr an ihre Auslagen entrichtet wird, zB Essen an der HV, Weihnachtsanlass, Festkarten an Sängertagen, Couleurball etc.
Neu erscheint die Liegenschaftssteuer im Budget. Für Umgebungsarbeiten am Heim ist etwas mehr eingeplant und die Erhöhung der Hypothek bewirkt einen höheren Zins. Günstiger wird der Lohn für den Abwart erwartet. Schliesslich zeigt das Budget 2020 einen Verlust von Fr. 5'119.-

Diskussionslos wird das Budget 2020 einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.

Bemerkung: interessierte EMEM/AHAH können die detaillierte Rechnung 2018 und Budget 2020 beim AHP Ussan anfordern.

h) Entlastung des Vorstandes
Dem Antrag der Revisoren, Kassiere und Vorstand zu entlasten, wird vollumfänglich zugestimmt.

i) Bericht über die Mitgliederbewegung 2018
Im vergangenen Jahr sind 8 AHAH verstorben.
Ussan bittet sich zum Gedenken zu erheben, während er die 8 Namen liest.
Das Leben geht weiter, die Erinnerung bleibt. Und wenn wir an Dich denken, lächeln wir und sagen: „Weisst Du noch?"

Mitgliederbestand per 15. Juni 2019: total 280 (davon 17 EMEM)

k) Wahlen
- Der aktuelle Vorstand ist noch bis Ende 2020 gewählt, also heute keine Wahl.

- Rechnungsrevisoren
Daniel Ott v/o Narok scheidet nach 3 Jahren aus dem Amt aus.
Daniel Rütsch v/o Pö wird 1. Revisor und Heinz Zbinden v/o Gedes 2. Revisor.
Walter Messerli v/o Wadi wurde von Ussan angefragt, wird als 3. Revisor vorgeschlagen und (in Abwesenheit) einstimmig und mit Applaus gewählt.

l) Aufnahme, Ausschluss von Mitgliedern
Es sind keine Anträge eingegangen

m) Anträge gemäss Statuten Art. 11
Stiftung Berner Fachhochschule am Standort Burgdorf – Umzug nach Biel Antrag des Stiftungsrates: Der Stiftungsrat erhält den Auftrag nach dem Umzug der FH nach Biel weiterhin alle Ingenieurberufe, heute sind dies die Abteilungen Architektur, Holz und Bau sowie Technik und Informatik, welche an der Berner Fachhochschule unterrichtet werden, zu unterstützen. Dies unabhängig vom Schulstandort. Zudem schlägt der Stiftungsrat den AH-Verbänden vor, die Amtszeitbeschränkung, in Art. 5 Ziffer 4, für Mitglieder des Stiftungsrates zu lockern (mehrmalige Wiederwahl ohne Beschränkung), damit die teilweise schwierige Nachfolgesuche vereinfacht werden kann.
Peter Gfeller v/o Gefi ist unser Vertreter in der Stiftung Berner Fachhochschule am Standort Burgdorf.

Das Stiftungsvermögen liegt aktuell bei ca Fr. 800'000.- Daraus werden Beiträge an Studierende entrichtet, die allein oder mit Hilfe der Angehörigen für die Studienkosten nicht aufkommen können. Der Stiftungsrat prüft die eingehenden Gesuche. 2018 wurden insgesamt Beiträge von ca Fr.38'000.- ausgerichtet.
Bedingt durch den Wegzug der FH von Burgdorf nach Biel müssen teils formelle Statutenänderungen vorgenommen werden die von den beteiligten Verbindungen zu genehmigen sind. Gefi erläutert die wichtigsten Änderungen. Der Stiftungszweck bleibt unverändert. In der Diskussion kommt hauptsächlich das Unbehagen über den Verlust der Schule am Standort Burgdorf zum Ausdruck.
Schliesslich wird der Antrag des Stiftungsrates mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung angenommen.

n) Verschiedenes
- Ussan weist auf das CC-Farben-Treffen anlässlich der Solätte hin.
Die Idee entstand im Corporationen Convent und richtet sich an ehemalige Couleuriker die an der Solätte teilnehmen. Bei einem gemeinsamen Apéro und Mittagessen ergibt sich die Gelegenheit sich mit anderen Ehemaligen zu treffen. Auf diesen Anlass wurde bereits in den AH-Nachrichten 4/2018 und 1/2019 hingewiesen. Anmeldungen nimmt Ussan gerne entgegen.

- Wahlen neuer Vorstand
Ussan erinnert daran, dass an der nächsten HV ein neuer Vorstand gewählt werden muss.
Erste Gespräche hat Ussan bereits geführt und er ist überzeugt, dass ein motivierter Vorstand gefunden werden kann. AHAH welche mithelfen möchten und bereit für ein Amt im neuen Vorstand sind, können sich bei Ussan melden.

Das Datum der 122. HV ist noch mit einem Auftritt des AH-Chors an einem Sängertag abzustimmen, wird aber so früh wie möglich bekannt gegeben.

Nach einer ernsthaften HV dürfen im anschliessend gemütlichen Teil Seele und Magen nicht zu kurz kommen. AH Wyli hat wieder ein Nachtessen organisiert. AH Janosch darf demnächst seinen 70. Geburtstag feiern und er übernimmt deshalb die Kosten für das Essen. Diese noble Geste wird mit einem schallenden Jubilate verdankt.
Vize-AHP Yaroslav weist auf den grossen Einsatz von AHP Ussan hin, wünscht ihm weiterhin ungetrübte Motivation und bittet um einen tosenden Applaus als bescheidenes Dankeschön.

Ussan dankt für das Interesse und die rege Beteiligung, schliesst um 17:29 Uhr die 121.HV und wünscht zum Abschluss den Burgdorfer.

Wynigen 23. Juli 2019
Der Protokollführer: Rudolf Buri v/o Knox

Burgdorf, 28. Juli 2019
Der Präsident: Roland Fuchs v/o Ussan

Aus anderen Verbindungen

Im Verlauf meiner Tätigkeit als Redaktor habe ich versucht auch die Mitteilungsorgane von anderen Verbindungen zu erhalten. Dadurch erhält man Informationen über die Aktivitäten in anderen Verbänden und oft auch Ideen für das eigene Medium.

So erhalte ich regelmässig den TTB-ANER, den Arioner und das Mitteilungsblatt der TECHNICA BERNENSIS.
Es hat auch Einzelnummern in meiner Sammlung, so ein Heft der ZÄHRINGIA BURGDORF, Das Alte Haus der GVTW und Der Singstudent der Berner Singstudenten, sehr umfangreich mit 78 Seiten.
Die Aktivitäten der Verbindungen sind sehr unterschiedlich. So organisiert die Arion alle zwei Jahre einen grossen Segeltörn. Dieses Jahr mit einem Dreimastklipper auf dem Ijsselmeer. Ein Schiff mit einer Länge von 55 Metern und 7,5 Metern Breite. 18 Zweierkabinen. Wäre toll, da mitmachen zu können.
Wie aus den Berichten zu entnehmen ist, organisiert die Arion auch ein Skilager auf Trübsee und ein grosses 6-Farben Jassturnier. Macht mich auch gluschtig!
Dass die TTB-ANER sportlich tätig sind, müsste jedem klar sein. Sie organisieren je nach Wetterlage ein Curling- oder Eisstock-Turnier an der Lenk, ein Langlaufwochenende in der Sannenmöser und auch Ski-Weekends.

Und warum schreibe ich überhaupt darüber? Mir ist aufgefallen, dass der TTB seine Generalversammlungen jedes Jahr an einem speziellen Ort abhält. Gemäss meinen Erinnerungen z.B. in Bad Horn am Bodensee, im Gwatt bei Thun, auf dem Stockhorn und dieses Jahr in Charmey im Hotel Cailler.

Für dieses Jahr, wo wir eigentlich 120 Jahre AH-Verband feiern könnten ist es zu spät. Aber in Zukunft wäre mal eine spezielle Aktion doch anzudenken. Es kostet halt etwas mehr und die Anreise ist etwas aufwendiger, aber man braucht am Schluss nicht noch heimzufahren. Der gesellschaftliche Aspekt des Anlasses wäre aber um einiges höher. Wir können ja auch 125 Jahre AH-Verband feiern. Prost!

Tevya

Einladung zum AH-Kegeln und Wildessen mit Damen

Samstag, 12. Oktober 2019

Liebe GVerinnen und GVer

Zurück zu den Wurzeln.
Ihr seid alle herzlich eingeladen zum AH-Kegeln und Wildessen in Burgdorf, der noch Fachhochschul-Stadt mit dem schönen Schloss und den tollen Erinnerungen an die Jugendfröhlichkeit und das studentische Treiben.

Wo: **Restaurant National Burgdorf, Kegelbahn**
(sicher noch bekannt aus den Techzeiten,
7 Min.zu Fuss vom Hauptbahnhof)

Wann: **Kegelwettkampf ab 15.00 – 17.00 Uhr, 10.–/Person**

Apéro: **ca. 17.00 Uhr**

Essen: **(Wild)-Essen anschliessend ans Apéro, ca 18.00 Uhr**

Vorspeise à la Carte

Menü 1: Rehschnitzel reichlich garniert
Menü 2: Rehpfeffer reichlich garniert
Menü 3: Kalbsgeschnetzeltes nach Zürcherart mit Rösti
Menü 4: Cordon – bleu, Gemüse, Pommes-Frites
Menü 5: Vegi: Spätzlepfanne mit Pilzsauce

Essen+Getränke in der Kegelbahn und beim Nachtessen zahlt jeder selber

Anmeldung: **bis 1. Oktober**
unter Angabe des gewählten Menüs
an roland.fuchs@besonet.ch oder Mobile: 079 471 19 00

Der Stamm Burgdorf freut sich auf einen gemütlichen Anlass mit den GVerinnen und GVern.

Singen in Burgdorf

Die nächsten Proben

Dienstag, 27. August 2019	18 Uhr
Dienstag, 24. September 2019	Singen bei Fidler
Dienstag, 22. Oktober 2019	18 Uhr
Dienstag, 26. November 2019	18 Uhr

Für die weiteren Termine 2019 bitte die Homepage:
<www.gvtb.ch> konsultieren

Nach dem Singen treffen sich die Hungrigen und die Durstigen in der Regel noch zu einem Bier oder einem Imbiss.

Zukünftige Anlässe im AH-Verband...

Samstag, 12. Oktober 2019	AH-Kegeln im Rest. National in Burgdorf
Samstag, 14. März 2020	Couleurball im Hotel Stadthaus Burgdorf
Samstag, 20. Juni 2020	Sängertag in Heimisbach

....und bei den Stämmen

Aarau

Freitag, 18. Oktober 2019	Wildessen
Freitag, 22. November 2019	Klauskegeln + GV, Damenstamm

Bern

Samstag, 18. Januar 2020	36. Treberwurstessen in Schernelz
Freitag 31. Januar 2020	Suure Mocke mit den Berner-Singstudenten in der Spysi

Biel

Samstag,8. Februar 2020	24. Treberwurstessen in Schernelz

Burgdorf

Samstag, 12. Oktober 2019	AH-Kegeln im Rest. National in Burgdorf
Freitag, 24. Januar 2020	Crambambuli

Adressänderungen

Amstutz Christian v/o SKULL, Burechgasse 7 B, 3652 Hilterfingen
Hämmerle Martin Richard v/o KRÄSCH, Schädrütihalde 12, 6006 Luzern
Langenegger Daniel v/o YAMA, Bündtenweg 9 A, 4805 Brittnau
Moser Daniel v/o NOUSS, Riedstrasse 471, 3082 Schlosswil

Verstorbene

Gobeli Werner v/o LÄNDLER	25. Mai 2019	M 58
Bütikofer Heinz v/o FALLAX	18. Juli 2019	H 51

Wir gratulieren

Zum 93. Geburtstag

Hans Gilgien v/o ARES	18. November 2019

Zum 91. Geburtstag

Erwin Schären v/o ZULU	07. September 2019
Richard Binggeli v/o BAMBUS	19. September 2019
Hans Pickel v/o TITUS	29. September 2019
Matthias Etter v/o TÖDI	11. Oktober 2019
Peter Grieder v/o CLIFF	22. November 2019

Zum 90. Geburtstag

Hans Süsstrunk v/o RIENZI	12. Oktober 2019

Zum 85. Geburtstag

Christian Müller v/o PRONTO	05. Oktober 2019
Jürg Meyer v/o YÜ	11. Oktober 2019
Walter Huggel v/o TEDDY	23. Oktober 2019
Peter Siegrist v/o KIK	05. November 2019

Zum 75. Geburtstag

Fritz Hofmann v/o MYLORD	10. September 2019

Zum 70. Geburtstag

Werner Rieke v/o DINGO	16. September 2019
Manfred Andres v/o DEIMOS	17. September 2019

Zum 65. Geburtstag

Fritz Bruni v/o BUFFO	07. September 2019
Fred Schindler v/o PARROT	30. Oktober 2019

Zum 60. Geburtstag

Thomas Zünd v/o ZEUS	30. November 2019

Allen Jubilaren wünscht der Vorstand und die Redaktion alles Gute, gute Gesundheit und viele genüssliche Zeiten im Kreise der Familie und der GVTB. Prost!

Gseit isch gseit!

«I cha dänk dräie wien i wott.» Der Stachu i der Chile Chlyhöchstette, wo ner üs die chlyni, gschichtsträchtigi Chile zeigt und erklärt het, u bim iischtelle vom Beamer uf sehr unscharf gschtellt het u i grüeft ha: «uf die anderi Siite».

AH-Verband

		Mobile oder G	Privat	E-Mail
Präsident:	Roland Fuchs v/o Ussan, Finkhubelweg 9 3400 Burgdorf	079 471 19 00	034 423 46 64	roland.fuchs@besonet.ch
Vizepräsident:	Gerhard Fuchs v/o Yaroslav, Paradiesweg 25, 3076 Worb	079 652 19 77	031839 34 20	gerhard.fuchs@vtxmail.ch
Aktuar:	Rudolf Buri v/o Knox, Kappelenstrasse 43, 3472 Wynigen	079 223 15 49	034 415 13 39	r.buri@gmx.ch
Kassier:	Jürg Faerber v/o Tomte, Rosigweg 2, 3506 Grosshöchstetten	079 447 08 78	031 711 05 94	jfaerber@bluewin.ch
Buchhalter:	Erich Imhof v/o Hermes, Kirchstrasse 9b, 3427 Utzenstorf	079 209 53 14	032 665 49 12	erich.imhof@gawnet.ch
Redaktor:	Ueli Mathys v/o Tevya, Schulstrasse 11, 2572 Sutz-Lattrigen		032 397 20 77	u.ma@bluewin.ch
Inserate:	Bernhard Blaser v/o Janosch, Buchbergweg 17, 3414 Oberburg	079 393 76 91	034 423 12 75	bernhard.blaser@obnet.ch
Hausverwalter:	Markus Wyler v/o Wyli, Gysnauweg 20, 3400 Burgdorf	079 411 20 12	034 422 93 56	wygybu@bluewin.ch
	Eigenheim GVTB, Kronenhalde 9 D			

Homepage: www.gvtb.ch

Webmaster:	Diego Schmidlin v/o Triton, Promenadenstrasse 52, 3076 Worb	079 599 90 19	031 376 69 96	triton@gvtb.ch
	Mathias Zenger v/o Tobaias, Finkhubelweg 5, 3400 Burgdorf	079 582 83 51	034 423 51 20	tobaias@gvtb.ch

AH-Chor

Dirigent:	Heinz Aellen v/o Fidler, Freiburgstrasse 25, 3174 Thörishaus	078 910 63 85	031 889 11 37	fidler@gvtb.ch
CM / Gesang:	Hans Jenni v/o Pisa, Alpenstrasse 62, 3084 Wabern	079 935 40 37	031 961 64 88	jenni_wabern@bluewin.ch
Gesang:	Fritz Gfeller v/o Pfitzi, Tannackerstrasse 40, 3073 Gümligen	077 433 45 87	031 951 36 82	f.gfeller@muri-be.ch
CC-Kanten:	François Berger v/o Aladin, Stritenstrasse 23 a, 3176 Neuenegg	076 371 21 49	031 741 21 49	berger.franz@sunrise.ch

Besucht die AH-Stammtische

Aarau:	**Hotel Zofingen,** 4800 Zofingen			
	Stamm am 1. Mittwoch im Monat im Bögli ab 19.00 Uhr mit Damen			
	Obm.: Urs Widmer v/o Trax, Alte Stockstrasse 15 C, 5022 Rombach	079 246 73 15	062 849 43 73	widmerurs@outlook.com
Baden:	**Stammlokal vakant**			
	Stamm am 1. oder 2. Mittwoch 12.00 Uhr immer mit Damen			
	Obm.: Thomas Küng v/o Swing, Höhenweg 10, 5415 Nussbaumen AG	079 405 36 11	056 221 000 77	tom.kueng@icloud.com
Basel:	**Restaurant Bundesbahn,** Hochstrasse 59, 4053 Basel	061 361 91 88		info@bundesbaehnli.ch
	www, bundesbaehnli.ch			
	Stammbetrrieb: 1. Dienstag im geraden Monat Frühstamm ab 18.00 Uhr			
	sonst jeden Dienstag ab 20.00 Uhr			
	Obm.: Born Ueli v/o Baghira, Herrengrabenweg 10, 4054 Basel	079 320 35 79	061 303 74 04	borns@bluewin.ch
Bern:	**Restaurant Bahnhof Weissenbühl,** Markus Horisberger	031 311 74 56		
	Chutzenstrasse 30, 3007 Bern			
	1. Dienstag : Klötzlikeller ab 18.00			
	2. Dienstag : Restaurant Bahnhof Weissenbühl ab 18.00 Uhr			
	3. Dienstag : Restaurant Bahnhof Weissenbühl ab 18.00 Uhr			
	4. Dienstag : Singen in Burgdorf 18.00 — 19.30 Uhr			
	Obm.: Jürg Tschabold v/o Mutz, Moosweg 8A, 3112 Allmendingen b. Bern	079 325 44 81	031 954 05 67	juerg@tschabold.com
Biel:	**Rest. Waldschenke,** St. Niklausstrasse 30, 2564 Bellmund	032 381 12 17		
	2. Mittwoch des Monats 19.00			
	Obm.: Ueli Mathys v/o Tevya, Schulstr. 11, 2572 Sutz-Lattrigen		032 397 20 77	u.ma@bluewin.ch
Burgdorf:	**Da Gino,** Rütschelengasse 17 , 3400 Burgdorf	034 422 14 70		
	Obm. Peter Gfeller v/o Gefi, Finkfeld 6, 3400 Burgdorf		034 422 72 80	gfeller.peter@bluewin.ch
Solothurn:	**Restaurant Lüdi,** Stamm nach Jahresprogramm	032 622 33 76		
	Obm.: Erhard Röthlisberger v/o Bisco, Emmenholzw. 9, 4528 Zuchwil		079 797 77 07	erhard.roethlisberger@solnet.ch
Thun:	**Restaurant Rössli Dürrenast,** Frutigenstrasse 73, 3604 Thun	033 334 30 60		kontakt@roessli-duerrenast.ch
	1. und 3. Mittwoch im Monat 18.00 im Rest. Rössli Dürrenast,Thun			
	Obm.: Urs Aeschbach v/o Tukan, Rossweg 10, 3707 Faulensee	079 224 94 70		aeschbach-acon@bluewin.ch
Zürich:	**Restaurant Johanniter,** Niederdorfstrasse 70, 8001 Zürich	044 253 62 00		
	Stamm: 1. Donnerstag ab 18.30			
	Obm.: Hansjörg Steiner v/o Ante, Zürichstrasse 56B, 8340 Hinwil		044 972 31 77	hansjoerg.steiner@gmx.ch

Inseratpreise:				
	1/8 Seite 58 x 33 mm	1 Mal Fr. 24.—	2 Mal Fr. 44.—	4 Mal Fr. 77.—
	1/4 Seite 116 x 43	1 Mal Fr. 41.—	2 Mal Fr. 75.—	4 Mal Fr. 131.—
	1/2 Seite 116 x 86 mm	1 Mal Fr. 74.—	2 Mal Fr..135.—	4 Mal Fr. 237.—
	1/1 Seite 116 x 172 mm	1 Mal Fr. 141.—	2 Mal Fr. 256.—	4 Mal Fr. 451.—
	PC 30-35-9, UBS AG 235-901 10 936.0			

Jahresabonnement der AH-Nachrichten Fr. 20.–. – Auflage 400 Ex. – Erscheint: Febr., Mai, Aug., Nov.
Druck: F. Scheidegger+Co, Mühlegasse 9, 3400 Burgdorf, Tel. 034 422 30 73, Fax 034 423 07 45, E-Mail: f.scheidegger@smile.ch

Redaktionsschluss Nr. 4 / 2019 – 24. Oktober 2019

P.P.
3400 Burgdorf 1
Post CH AG

Adressänderungen und Retouren

Roland Fuchs v/o Ussan
Finkhubelweg 9
3400 Burgdorf

Volland AG, Ifangstrasse 103
8153 Rümlang, Tel. 044 817 97 97
Fax 044 817 97 00, www.volland.ch

Voll im Trend:
Kabeltechnik mit System.

VOLLAND

FULL HOUSE

AH RATUS

KW